

Randbauer

Die Zeitung der LJEM 2018

Nr. 4 – Dienstag, 06. Februar 2018

Nur noch einmal schlafen ...



Inhalt

Bericht des Tages
S. 2

Terminplan
S. 3

Bericht über die
Freizeitver-
anstaltungen
S.3

Interview mit Adrian
Focke
S. 6

Jörgs Schachecke
S. 7

Nachrichten des
Tages
S. 8

Rätselecke
S. 9

Ausschreibung
S. 11

Impressionen des
Tages
S. 12

Spitzenkämpfe = Spitzenpartien !?

Gestern fanden bei nur einer Runde am Tag, in allen Altersklassen Spitzenpaarungen statt, und überall gab es Entscheidungen. In der u10m setzte sich **Lio Keanu Weißow** gegen **Mattis Brandt** durch. Die Partie war erst für den GSV'ler gewonnen, dann war Caissa dem Jasmunder hold. Aber u10 ist nunmal ein Würfelspiel und bei K+D vs. K+D stellte Schwarz die seinige ein. In der u12 konnte **Christian Greßler** unter leichter Mithilfe seines Gegners gewinnen. Ähnlich wie in der u10 war die Begegnung in der u12w: Hier zeigte **Amy Breß**, dass sie auch unangenehmere Stellungen aussitzen kann und gewann schließlich im Duell mit der bis dato punktgleichen **Adelina Feige**.

In der u14m überraschte **Jannis Troyke** seinen Vereinskameraden **Marius Fromm** in der Eröffnung. Doch **Marius** investierte viel Zeit, um schließlich den weißen Aufbau als zahnlos nachzuweisen. Als die Partie in seine Richtung kippte, stellte Weiß einen Bauern und somit die Partie ein. Bei den Mädchen konnte **Sophie Wucherer** ihre ärgste Verfolgerin durch einen Sieg auf Distanz halten. Das gleiche gelang **Benedikt Wurst** in der u16m. Bei den Mädchen startete **Charlotte Eulitz** ihre Aufholjagd; hier lässt sich drei Runden vor Schluss noch keine klare Prognose geben, alle drei Mädels liegen noch gut im Rennen.

Beim Spitzenspiel in der u18m zwischen **Felix Trömer** und **Adrian Focke** konnte sich der Schweriner nach einer Ungenauigkeit ins Remis retten. Auch hier ist noch vieles offen. Offen scheint es in der u25 nicht mehr zu sein, **Arne Schmidt** konnte sich bisher gegen seine beiden direkten Mitkonkurrenten durchsetzen und kann entspannt in die letzten Runden schauen.



Terminplan und Übersicht der Freizeitveranstaltungen

Dienstag, 06.02.2017 – 5. und 6. Runde (8:30 Uhr und 14:30 Uhr)

08:50 Uhr	4. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)
ab 09:00 Uhr	gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)
14:50 Uhr	5. Runde Betreuer-Cup (Spielraum neben dem Spielsaal)
19:00 Uhr	Werwolf (Seminarraum neben dem Speisesaal in der JH)
19:45 Uhr	Skatturnier (ab u16) (Speisesaal in der JH)

Mittwoch, 07.02.2015 – 7. Runde (8:30 Uhr)

ab 09:00 Uhr	gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)
ca. 13:30 Uhr	Siegerehrung im Spielsaal

Bericht über die Freizeitveranstaltungen

Fußballturniere

Bei den Fußballturnieren ist erneut ein leichter Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. In der ü14 fanden sich 17 Sportfreunde ein, die ein bisschen gegen den Ball treten wollten. Nach kurzer Beratung einigte man sich auf das Bilden von drei Mannschaften und entschied sich für ein Ligasystem mit Hin- und Rückspiel bei zehn Minuten Spieldauer pro Partie.

"SAU Torgelow" verpflichtete den Starstürmer aus Schwerin. "Die Oldies" sicherten sich die Dienste zweier Mitglieder der berühmten Schreiber-Family. Gleichzeitig gaben sie bewährte Stammkräfte an das zusammengewürfelte Team "Die Bunten" ab. So kam es, dass die vermutlich jüngsten "Oldies" aller Zeiten auf der Platte standen.

Spielerisch konnte "Sau Torgelow" am stärksten überzeugen. Angeführt durch Starspieler, Leader und Kapitän Micha sicherte man sich bei drei Siegen und einem torlosen Unentschieden am Ende mit 6:0 Toren den souveränen Gruppensieg. "Die Bunten" sammelten sieben Punkte bei minimalistischen 3:1 Toren. Bei den "Oldies" fehlte es am Ende an Erfahrung und Abgeklärtheit, wie null Punkte und null Tore beweisen.

Wer nach den lauffintensiven Spielen noch etwas Luft hatte, konnte sich beim abschließenden Neunmeterschießen oder der Crossbar Challenge beweisen.

Die u14 startete mit einer langen Aufwärmphase, bis alle Nachwuchskicker vom Blitzschach den Weg in die Turnhalle gefunden hatten. Alsdann wurden - wie im Vorjahr - drei Teams gebildet, die doppelrundig gegeneinander antraten.



Nach technisch sehr ansehnlichen und immer eng umkämpften Spielen standen für "Die Amateure" zehn Punkte bei 4:0 Toren zu Buche. "NGGR" konnte bei 1:3 Toren stattliche vier Punkte erkämpfen. "Die Müllabfuhr 2", dem Namen nach ein Nachfolger der "Müllabfuhr" aus dem Vorjahr, konnte nicht an den Erfolg in 2017 anknüpfen und erzielte keinen einzigen Treffer. Zwei torlose Remis brachten immerhin zwei Punkte ein.

Mannschaftsblitzturniere

u14

In diesem Jahr fanden sich zum Wettkampf um die begehrten Medaillen des U14-2er-Mannschaftsblitzturniers wieder mal 15 Mannschaften mit teils kuriosen Namen zusammen.

In insgesamt 9 Runden wurden viele interessante und spannende Spiele gekämpft.

„Die Anfänger“ (Piet Großmann & Aaron Breß) bewiesen, dass sie wohl eher die anderen Mannschaften damit meinten. Bei nur einem Unentschieden gewannen Sie mit 4 Punkten Vorsprung vor den Zweitplatzierten „Staubsauger“ (Darius Marzisch & Louis Krüger). Den dritten Platz holten sich „Die Verlierer“ (Hugo Röste & Minas Tovmasyan). Danach kamen „JP“, „Die Namenlosen“, „Die Eisläufer“, „Gelber Blitz“, „Mein absoluter Favorit“, „Die coolen Creeper“, „Feuerspringer“, „Rotwein Piraten“ (hatten wohl doch zu sehr an selbigem gerochen), Team „keine Ahnung“, „Die Zuspätkömmer“ (wurden ihrem Namen gerecht und stiegen erst in der dritten Runde ein), „Die jungen Schachspieler“ und zu guter Letzt „Die Blitzer“ die wohl einfach zu schnell unterwegs waren.

Ü14

Bei den Ü14 traten 16 Mannschaften an und spielten in 8 Runden um die Siegermedaillen.

Die „SAU Torgelow“ war angetreten, den Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Dies wurde früh von „der Schöne & die Biester“ vereitelt. Mit 3:0 deklassierte man den Titelverteidiger, die Biester machten auch vor 1. Vorsitzenden keinen Halt. Mächtig Dampf auf den Tabellenführer kam von der GLauB, die nach holprigen Start (besonders am 2. Brett) auf die Überholspur ansetzte und noch vorbeiziehen konnte. Im Endspurt des Turniers sicherte sich „Nicht aus Greifswald“ den Bronzerang. Damit gab es am Ende folgenden Endstand auf den ersten vier Plätzen:

1. GLauB / 14 MP (Kevin Schreiber, Jörg Naujok sowie Sven Helms)
2. der Schöne & die Biester / 13 MP (Hannes Leisner, Pia-Milena Jörs, Charlotte Eulitz)
3. Nicht aus Greifswald / 12 MP (Marius Fromm, Ralf Kriese, Tassilo Mauser, Luisa Puls)
4. SAU Torgelow / 11 MP (Florian Schmekel, Michael Ehlers, Alex Bollnow)



Namenstechnisch wussten die „Supertrippl Randbauern“ und die „Isolierte Randtripplbauern“ zu überzeugen.

Zur Erinnerung an ihren Trainer nahm auch dieses Jahr die „Bigalke-Bande“ teil.

Eine besonders schöne Mattstellung wurde in der Partie Kriese gegen Naujok gespielt, die für beide Spieler „wie aus der Luft“ kam.



Betreuer-Cup

Im Betreuer-Cup sind inzwischen drei Runden gespielt. Der langjährige LJEM-Spieler Florian Schmekel führt souverän mit 3/3 das 19er Feld an. Ihm folgt Zaven Tovmasyan mit 2,5 Punkten. Dahinter ein Quartett mit 2 Punkten. Kann jemand Florian abfangen?

Interview mit Adrian Focke

Randbauer: Moin Adrian!

Adrian: Moin!

Randbauer: Du bist 17 und wohnst in Schwerin, stimmt das?

Adrian: Ihr habt gut recherchiert, das stimmt.

Randbauer: Du spielst hier in der u18 mit. Wie läuft es für Dich?

Adrian: Bislang ganz gut, ich habe 3,5 aus 4, kann mich also nicht beklagen. Mal schaun was hier noch für mich drin ist ... :-)

Randbauer: Wie gefällt Dir die LJEM bis jetzt?

Adrian: Ich bin gerne Spieler bei der LJEM. Es hat sich ja nicht allzu viel verändert in den vergangenen Jahren. Die Analyseräume nach weiter hinten zu verlegen, war ein guter Schachzug. Es ist für mich merkbar ruhiger geworden, auch im Bereich der Cafeteria. Das kommt uns Spielern zu Gute.

Randbauer: Angenommen Du hättest die alleinige Entscheidungsgewalt über die Organisation der LJEM. Was würdest Du anders gestalten?

Adrian: Hmm, ich finde die LJEM ist sehr gut organisiert. Malchow ist als Austragungsort zentral gelegen und dadurch gut erreichbar, auch wenn es für uns Schweriner umständlich ist, mit dem PKW anzureisen. Der Spielsaal ist super, die Verpflegung ebenfalls. Wie bereits erwähnt bin ich mit den Analyseräumen zufrieden. Dass wir seit 13 Jahren hier sind, zeugt von guter Arbeit die geleistet wird. Ich würde nicht viel ändern.

Randbauer: Deine "Spielerkarriere" im Jugendbereich endet dieses Jahr. Sehen wir Dich nächstes Jahr in der GLauB?

Adrian: Mal schaun, ich werde sicherlich anwesend sein, in welcher Funktion auch immer. Schließlich kommt die Teilnahme an der u25, ein Einsatz als Betreuer für Schwerin oder aber natürlich die GLauB in Frage. Wenn mich jemand anspricht, werde ich ja sagen.

Randbauer: Heute Nachmittag wird über deine erste Wiederwahl zum Jugendsprecher entschieden. Warum bist Du Jugendsprecher und was machst Du als solcher?

Adrian: Ich bin Mitglied im Vorstand, nehme somit regelmäßig an den Sitzungen teil. Ich versuche mich gut zu beteiligen und bringe die Interessen der Kinder- und Jugendlichen ein, etwa wie das Lautstärkeproblem bei der LJEM gelöst werden kann. Des weiteren habe ich mit Daniela (Daniela Eggert, neben Adrian unsere Jugendsprecherin, Anm. d. Red.) den

Medaillenspiegel erstellt. Außerdem nehme ich für die SJ-MV an der Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend teil.

Randbauer: Alles klar, Du bist also das Sprachrohr der Kinder- und Jugendlichen, übernimmst Verantwortung und gestaltest aktiv die Vorstandsarbeit der SJ-MV mit. Das ist eine ziemlich wichtige Aufgabe wie wir finden und können allen Teilnehmern nur zu einer Wahl Adrians raten!



Jörgs Schachecke



Lösung von gestern:

Weiß setzt Matt in 4 Zügen.

1. D x h7+ K x h7
2. T h 3+ K g 8
3. S g 6!! und 4. T h 8# kann nicht mehr verhindert werden.

Weiß am Zuge. Wie erlangt er Materialvorteil?

Nachrichten des Tages

Bayern München: Kein Tag ohne Nachricht von der Säbener Straße. Der selbsternannte FC Hollywood ist auf der Suche nach einem Nachfolger für den entlassenen Jupp Heynckes (der Randbauer berichtete exklusiv) offenbar fündig geworden. Mit Jürgen Klinsmann konnte man einen alten Bekannten verpflichten.



Berliner Mauer: Heute auf den Tag genau ist die Berliner Mauer länger verschwunden als sie Bestand hatte. Taucht sie bald zwischen Mexiko und den USA auf?

Finanzskandal bei katholischer Kirche: Nach Informationen von *WDR*, *NDR* und der *Süddeutschen Zeitung* soll ein ehemaliger Mitarbeiter des Bistums Eichstätt 60 Millionen USD Kirchenvermögen veruntreut haben. Die katholische Kirche kündigte eine umfassende Aufarbeitung an.



Olympia: Nord- und Südkorea starten nicht nur mit einem gemeinsamen Teilnehmerfeld, sondern auch mit gemeinsamer Flagge in die Olympischen Winterspiele. Beginn ist am Freitagabend.



Rätselecke



6	1				7			
5		4		9				
							3	
				2	5	1		9
		3		6		7		
4		5	7	8				
	6							
				1		2		6
			9				5	8

2					9	1		
	7						8	
			2		8		7	
		5		8			1	
9				1				4
	3			6		5		
	6		1		5			
	4						6	
		3	4					9

Witz:

Es gibt noch zwei schwere Brocken bei den Koalitionsverhandlungen zwischen der Union und der SPD: Peter Altmaier und Sigmar Gabriel.

Die Wochenaufgabe (DER ROTE PUNKT)

Die ersten richtigen Lösungen sind bei uns eingegangen. Alle anderen müssen nochmal *genervt* werden. Tja manchmal lassen sich Rätsel leichter lösen, wenn man euch gehörig damit auf den Geist geht. Wohin also geht der rote Punkt? :-)

Lösung des Tagesrätsels:

Abbildung 1: küssende Strauße

Abbildung 2: Ein Feuerwehrauto

Tagesrätsel – Zahlenreihen:

$$\underline{17 \ 14 \ 11 \ 8 \ 5 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{4 \ 16 \ 64 \ 256 \ 1024 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{25 \ 22 \ 26 \ 23 \ 27 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{3 \ 6 \ 1 \ 2 \ -3 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{1 \ 2 \ 6 \ 24 \ 120 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{45 \ 15 \ 18 \ 6 \ 9 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{1 \ 4 \ 9 \ 16 \ 25 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{121 \ 11 \ 16 \ 4 \ 9 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{2 \ 3 \ 5 \ 7 \ 11 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{1 \ 1 \ 2 \ 3 \ 5 \ x} \qquad x = ?$$

$$\underline{85 \ 13 \ 26 \ 8 \ 16 \ x} \qquad x = ?$$

NWM - Open 2018



- Termin:** 11.05.2018 bis 13.05.2018
- Spielort:** Gymnasium Dorf Mecklenburg
Ernst-Thälmann-Str. 12
23972 Dorf Mecklenburg
- Modus:** **5 Runden Schweizer System** mit DWZ –
Auswertung
Bedenkzeit 1,5 h /40 Züge + 0,5 h / Rest + 30 s nach jedem Zug
Karenzzeit 30 Minuten
- Teilnahmeberechtigung:** **Spielberechtigt** sind alle Mitglieder des Deutschen Schachbundes
Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Spieler begrenzt!
- Anmeldung:** per Email an **sc.mspringer@gmail.com** oder bis **18:15 Uhr** am Spielort
Bitte angeben: Name, Vorname, Verein, DWZ, Wohnort, Geburtsdatum
- Startgeld:** **10,00 €** bei Überweisung bis **04.05.2018** auf nachstehendes Konto:
SC Mecklenburger Springer e.V.
IBAN: DE71 1405 1000 1006 0120 91
BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Verwendungszweck: **NWM - Open 2018**
noch Verw.-zweck: **Name, Vorname**
- Ablaufplan:** **Bei Anmeldung im Spiellokal + 3,00 € Aufschlag**
- | | |
|--------------------------------|----------|
| Freitag, 11.05.2018, 18:30 Uhr | 1. Runde |
| Samstag, 12.05.2018, 9:00 Uhr | 2. Runde |
| 15:00Uhr | 3. Runde |
| Sonntag, 13.05.2018 8:30 Uhr | 4. Runde |
| 14:30Uhr | 5. Runde |
- Siegerehrung im Anschluss.
Eine Pause von mindestens 30 min zwischen den Runden wird garantiert.
1 Punkte, 2 Buchholz, 3 SoBerg
- Wertung:**
- Preise:** **Pokal** für den **Turniersieger**
Urkunden und **Preisgelder** min. **Platz 1 - 3** und bester **Senior** (über 60)
DWZ-Ratingpreis(e)
keine Doppelpreise
- 10 Jahre SC MS** **Ab 30 Teilnehmern garantiertes Preisgeld für Platz 1-3:**
1. Platz: 150,00 €, 2. Platz: 125,00 €, 3. Platz: 100,00 €
- Sonderpreise:** **Pokal** und **Preisgeld** für den **Kreismeister** (Bester aus NWM)
Pokal für den **Jugend-Kreismeister** (Bester Jugendspieler U18 aus NWM)*
*(wird vorrangig im Jugendturnier vergeben, läuft parallel)
- Verpflegung:** Imbiss am Spielort
- Unterkunft:** Hotel Mecklenburger Mühle, Pension Meckelbörg, Ferienhaus Manthei
- Infos:** <http://www.scmspringer.de.tl> oder Tel. 03841 790165 Herr Schreiber

Impressionen des ersten Tages



So ein Mist,
warum bin ich
nicht früher ins
Bett?!



Herr Rehbein,
es tropft
vom Dach!

Tzz, tzz,
tzz, tzz, ..



Gut gehalten
Kevin!



Etwa 40 Kids haben sich
zum Schlittschuhlaufen
zusammen gefunden
und erlebten einen schönen
Nachmittag in der
Eishalle Malchow!